

15.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5472 vom 18. Mai 2021
der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13838

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für den Kreis Gütersloh?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Ende des Jahres soll Schluss sein mit der 30-jährigen Geschichte der EnergieAgentur.NRW. Statt eine Neuausschreibung vorzubereiten, soll nach dem Willen der Landesregierung eine neue „Energie- und Klimaagentur“ als Landesgesellschaft aufgebaut werden, die In4Climate GmbH soll dafür die Basis bilden. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein, der neue Geschäftsführer wurde bereits vorgestellt. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von dem Kreis Gütersloh in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für den Kreis Gütersloh ergeben.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5472 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 21.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. ***Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Gütersloh in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?***
3. ***Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Gütersloh? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)***

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. ***Wie werden diese aktuell durch den Kreis Gütersloh in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?***
4. ***Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen dem Kreis Gütersloh und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimagentur NRW fortgeführt werden?***

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz im Kreis Gütersloh haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5472

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Gütersloh in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft des Kreises Gütersloh:

Abwurf aktueller Informationen auf der Homepage der EA.NRW;
Präsentation des Internetportals ALTBAUNEU gemeinsam mit der EA.NRW;
Broschürenbestellung für die Öffentlichkeitsarbeit (für Messestände, Beratungsgespräche etc.);
Beratung im Bereich Klimabildung;
Wissenstransfer durch die Energieexperten der EA.NRW im Bereich Bauen und Sanieren, erneuerbare Energien, Mobilität, Klimafolgenanpassung und Kommunikation (z.B.: Teilnahme an Veranstaltungen der EA.NRW bzw. gemeinsame Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachleute, Netzwerktreffen, Verbrauchervorträge; Workshops im Rahmen der Fortführung des integrierten Klimaschutzkonzeptes u. a.);
Methodik und Didaktik von Online-Veranstaltungen (2020);
Beratungsgespräche und Workshops der EA.NRW zur Klimafolgenanpassung (2020);
PV von Unternehmensdächern (2021);
Durchführung einer Bürgerwindveranstaltung mit Unterstützung der EA.NRW im Mai 2021;
Fortbildung zum BEG (Dr. Tim Schmidla);
ALTBAUNEU-Workshop zur Aktualisierung des IKSK des Kreises mit Unterstützung der EA.NRW;
Erstellung von CO₂-Bilanzen mit Hilfe eines Tools, das von der EA.NRW bereitgestellt wird (einschl. zentrale Bereitstellung einiger Daten und Statistiken)
u. v. m.

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

73 Personen aus der Kreisverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie etc.) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung einer Vertreterin des Kreises Gütersloh bzgl. Bürgerinformation zum Thema Windenergieausbau in Kommunen / Darstellung von Konzentrationszonen

Initialberatung zum Thema nachhaltige und energieeffiziente Nahwärmeversorgung eines Neubaugebietes (07.05.2020)

Initialberatung Wasserkraft / Durchgängigkeit (22.09.2020)

Initialberatung zu den Themen PV, Speicher, E-Mobilität und zugehöriger Förderprogramme in NRW. (Oktober 2019)

Initialberatung zur Kombination PV + Wärmepumpe im Rahmen einer Einschätzung zu lokalen Potenzialen. (Januar 2020)

Austauschgespräch des Netzwerkers für Klimafolgenanpassung im Kreishaus in Rheda-Wiedenbrück mit Vertretern des Kreises Gütersloh zur Erstellung einer kreisweiten Klimaanpassungsstrategie (Sept. 2019 und Dez. 2020)

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5472

Beratungen des Netzwerkers für Klimafolgenanpassung mit den Klimaschutz- und Klimaanpassungsbeauftragten des Kreises Gütersloh zu Themen der Klimafolgenanpassung

Nutzung des CO₂-Bilanzierungstools Klimaschutz-Planer: Anwenderseminar der EnergieAgentur.NRW zum Klimaschutzplaner, First Level Support, Datenbereitstellung und Aufbereitung für die Kommunen/Kreise

Nutzung der Innovationsplattform.NRW

Online-Informationsveranstaltung: KWK.NRW regional in OWL - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe in Bielefeld u.a. in der Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld zum Thema KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe. (26.3.2019)

Vortrag zum Thema Heizungstausch auf dem Bauforum in Rheda-Wiedenbrück für den Kreis Gütersloh als Veranstalter des Vortrages (3.2.2019)

Vortrag beim Gütersloher Klimatisch zu Brennstoffzelle und Mobilität (5.6.19)

Organisation und Durchführung der Klimakampagne OWL mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen

Regionaler fachlicher Austausch über Mehrwert und Nutzungsmöglichkeiten der Klimakampagne OWL (inkl. MWIDE) (9.9.2019)

Information der Bürgermeisterkonferenz im Kreis Gütersloh: Vortrag und Austausch über den Mehrwert der Klimakampagne OWL (März 2019 und 11.02.2020)

Teilnehmer des Kreises haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW für die Zielgruppe Kommunen (17.05.2019)
- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW für die Zielgruppe Kommunen (24.04.2021)
- regelmäßige Teilnahme der Klimabeauftragten des Kreises Gütersloh an den Vernetzungsveranstaltungen der EA.NRW zur Klimafolgenanpassung in der Region OWL bzw. bei Workshops
- Teilnahme einer Person der Stadt Rietberg an der Fachtagung 2020 (ausgerichtet durch EA Team Bürgerenergie), Kreis Gütersloh (28.10.2020)
- Teilnahme einer Person des Klimabeirats Gütersloh an der Fachtagung 2020 (ausgerichtet durch EA Team Bürgerenergie), Kreis Gütersloh, (28.10.2020)
- Jahrestagung Mobilität (3.9.2020)

Der Kreis Gütersloh hat im Rahmen von ALTBAUNEU folgende Informations- und Marketingangebote genutzt: Lokaler Internetauftritt <http://www.alt-bau-neu.de/kreis-guetersloh/> mit Informationen zu relevanten Themen der energetischen Sanierung, zu Förder- und Beratungsprogrammen, lokalen Informationen wie Pressemeldungen und Veranstaltungen und einer Datenbank mit lokalen Experten. Beratungen, Giveaways, Öffentlichkeitsmaterial wie Flyer, Broschüren, Pressemeldungen und Social-Media-Beiträge,

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5472

das Projekt „Meine Hausakte“ mit 30 Printprodukten, Online-Workshop „20 Jahre klimatisch Gütersloh – wie wohnen wir in 20 Jahren?“

Ergänzungen der EnergieAgentur.NRW GmbH zu OWL:

- 25.5.2019: Klimakampagne OWL geht live im Kreis Gütersloh
- 27.4.2019: Stadt Rheda-Wiedenbrück; Nutzung der Klimakampagne OWL im Rahmen des Tages der E-Mobilität inkl. Probefahrten
- 8.9.2019: Stadt Werther, Nutzung der Klimakampagne OWL im Rahmen des Stadtfestes „Sonnenblumenfest“
- 9.9.2019: regionaler fachlicher Austausch über Mehrwert und Nutzungsmöglichkeiten der Klimakampagne OWL (inkl.MWIDE)
- 13.10.2019; Stadt Versmold: Nutzung der Klimakampagne OWL im Rahmen des Regionalmarktes
- 11.02.2020: März 2019: Information der Bürgermeisterkonferenz im Kreis Gütersloh: Vortrag und Austausch über den Mehrwert der Klimakampagne OWL
- 13.08.2020: Stadt Halle in Westf. Modellstadt in der Klimakampagne OWL: fachlicher Austausch und erste Planungen
- 02.11.2020: Stadt Halle in Westf. Modellstadt in der Klimakampagne OWL: fachlicher Austausch und Kommunikationskonzept „Konsum/Nutzerverhalten“
- 4.11.2020: Stadt Rietberg, Masterplankommune: Beratung über Weiterentwicklung des Klimabeirats der Stadt Rietberg
- 8.12.2020: Moderation des Klimabeirats Rietberg
- 10.3.2021: Planungstreffen Städte Werther, Halle, Versmold und Gemeinde Steinhagen: gemeinsame Online-Vortragsreihe zum Thema Wohnenergie
- 15.04.2021: Pressetermin mit Städte Werther, Halle, Versmold und Gemeinde Steinhagen: gemeinsame Online-Vortragsreihe zum Thema Wohnenergie
- 27.04.2021: Stadt Rietberg Online-Seminar „PV auf Unternehmensdächern“; Adaption des Konzepts der Modellstadt in der Klimakampagne OWL, Salzkotten
- 12.05.2021: Online-Vortragsreihe zum Thema Wohnenergie; Vortrag und Moderation „Heizungstausch“ – Städte Werther, Halle, Versmold und Gemeinde Steinhagen
- 19.05.2021: Online-Vortragsreihe zum Thema Wohnenergie; Vortrag und Moderation „Nachträgliche Wärmedämmung“ – Städte Werther, Halle, Versmold und Gemeinde Steinhagen
- 26.05.2021: Online-Vortragsreihe zum Thema Wohnenergie; Vortrag und Moderation „Die Sonne nutzen – lohnt sich“ – Städte Werther, Halle, Versmold und Gemeinde Steinhagen
- 02.06.2021: Online-Vortragsreihe zum Thema Wohnenergie; Moderation „Gebäudebegrünung“ – Städte Werther, Halle, Versmold und Gemeinde Steinhagen
- 09.06.2021: Online-Vortragsreihe zum Thema Wohnenergie; Moderation „Energie sparen“ – Städte Werther, Halle, Versmold und Gemeinde Steinhagen

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Gütersloh? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft des Kreises Gütersloh:

Landesweites Projekt ALTBAUNEU: Koordination von Austauschtreffen mit Projektbeteiligten sowie fachliche Unterstützung der Durchführung von kreisweiten Informations- und Beratungsaktionen (Beratung am Messestand und Vorträge auf der Baumesse im A2 Forum in Rheda-Wiedenbrück;

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5472

Beratungsaktion "Kann dein Haus Sonne?" mit Beratung von Hausbesitzern und Unternehmen);
Spezialberatungen zu PV + Wärmepumpe + E-Mobilität bei Bedarf (Wohngebäudebesitzer + Unternehmen);
Online-Veranstaltungsreihe rund ums Haus im Herbst 2021 in Kooperation mit der EA.NRW;
OWL-Klimakampagne (Netzwerktreffen, Nutzung von Materialien und fachliche Unterstützung)

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Der Kreis Gütersloh ist Partner im kommunalen Netzwerk *ALTBAUNEU*. Ziel von *ALTBAUNEU* ist es, Ein- und Zweifamilienhausbesitzerinnen und -besitzern die Vorteile einer energetischen Sanierung nahe zu bringen und sie zu motivieren ihre Häuser auf ein zukunftsfähiges Energieniveau zu bringen. *ALTBAUNEU* bietet die Teilnahmemöglichkeit an 3 Steuerungs- und Netzwerktreffen im Jahr.

Solaroffensive OWL

Klimakampagne OWL

Teilnahme am FUELLCELLBOX-Schülerwettbewerb